

Bewertungskriterien

Zeitschriftenprojekte werden anhand der erreichten Punktzahl ausgewählt, wobei bei einigen Kriterien die Mindestanforderungen zu beachten sind. Abhängig von der Anzahl der Zeitschriftenprojekte, die in einer Ausschreibungsrunde maximal gefördert werden¹.

Inhaltliche Kriterien

Wissenschaftliche Einschätzung (0-12 Punkte); Beurteilung durch das wissenschaftliche Auswahlgremium unter der Berücksichtigung folgender Punkte:

- Relevanz, Aktualität und Plausibilität des wissenschaftlichen Themas
- Abgrenzung zu bestehenden Zeitschriften und ihren thematischen Profilen
- Reputation der Publizierenden

Herausgebende (0-2 Punkte)

- Reputation des Herausgebenden-Gremiums
- Anzahl beteiligter wissenschaftlicher Einrichtungen am Herausgebenden-Gremium

Review-Verfahren (0-3 Punkte)

- Double-blind Peer Review
- Peer Review
- Herausgebenden-Review

Weitere Kriterien

Lektorat (0-3 Punkte)

- wissenschaftliches Lektorat²
- stilistisches Lektorat
- halb-automatisches Lektorat oder automatisches Korrektorat³

Open Science (addierend, 0-2 Punkte)

- Forschungsdaten⁴
- Open Peer Review
- Sonstiges (mit Begründung)

¹ Informationen über die Anzahl der Zeitschriften, die in der aktuellen Runde gefördert werden, entnehmen Sie bitte der Webseite.

² Ein wissenschaftliches Lektorat wird von einer Person mit akademischer Ausbildung durchgeführt und umfasst zusätzlich zur Korrektur von Rechtschreibfehlern, Grammatik und Zeichensetzung die Sicherung der in der Fachcommunity üblichen Zitierweise, des akademischen Sprachstils und eines kohärenten Sprachgebrauchs.

³ Automatisches Korrektorat mit intellektueller Kontrolle; Mindestanforderung

⁴ Empirische Artikel enthalten ein „data availability statement“ (Angaben, ob und wo Daten zugänglich sind; falls nicht: Begründung)